



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Prozessverbesserungen bei der Aufnahme von neuen Leistungen in den EBM durch innovative Diagnostik

Aktuell seit 07.01.2025 15:34:45

Aktiv vom 25.07.2024 bis 24.03.2025

Angegeben von:

WMP HealthCare GmbH (R004194) am 25.07.2024

Beschreibung:

Verbesserung der Prozesse bei der Beantragung und Beratung für Hersteller bei der Aufnahme von neuen Leistungen in den einheitlichen Bewertungsmaßstab; Schaffung von mehr Transparenz über klinische und gesundheitsökonomische Evidenz- und/oder Wirtschaftlichkeitskriterien bei der Aufnahme von neuen Leistungen in den einheitlichen Bewertungsmaßstab; Schaffung eines terminierten End-To-End Prozesses mit Erprobungsphase / Fast-Track-Verfahren sowie Erprobungsbudgets bei der Aufnahme von neuen Leistungen in den einheitlichen Bewertungsmaßstab

Zu Regelungsentwurf

1. Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/11853 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Gesundheitsversorgung in der Kommune
(Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetz - GVSG)

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (3)

Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Krankenversicherung [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (1)

SGB 5 [alle RV hierzu]

Aufträge zu diesem RV (1)

1. Auftrag

Um innovative Leistungen bzw. Untersuchungs- und Behandlungsmethoden schneller in die Versorgung zu bringen, sollen die Verfahren zur Beratung und Beantragung für Hersteller verbessert und mehr Transparenz über klinische und gesundheitsökonomische Evidenz- und /oder Wirtschaftlichkeitskriterien hergestellt, ein terminierter End-to-End-Prozess mit Erprobungsphase/Fast-Track-Verfahren sowie Erprobungsbudgets etabliert werden. Im Rahmen der Beratung erfolgt eine Analyse der regulatorischen Rahmenbedingungen und eine fortlaufende Beobachtung gesundheitspolitischer Entwicklungen, die auch eine Zusendung aktueller Informationen und wichtiger Dokumente einschließt. Darüber hinaus wird bei der Erstellung von Argumentations-/Positionspapieren sowie konkreten Regelungsvorschlägen zu einzelnen Aspekten der genannten Themen unterstützt. Es werden Gesprächenanfragen an Mitglieder des Bundestages sowie Vertreterinnen und Vertreter der Bundesregierung vorbereitet und mögliche Gespräche begleitet.

Auftraggeber/-innen (1):

1. Roche Diagnostics Deutschland GmbH

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (2):

Betraute Personen (2):

1. Stephan Woznitza
2. Ulrich Tilly